

Uebersicht

neuer, bez. neu veröffentlichter wichtiger Funde
von Gefässpflanzen (Farn- und Blütenpflanzen) des
Vereinsgebiets aus den Jahren 1902 und 1903.

Von

P. Ascherson und W. Retzdorff.

(Vergl. Jahrgang XLIV S. 157—175.)

Fettdruck bezeichnet für das Gebiet neue Formen und zwar **antike** Schrift einheimische, **cursive** eingeführte Pflanzen.

A. u. G. Syn. Ascherson und Graebner, Synopsis der mitteleuropäischen Flora. Lief. 18—25 (1902) u. 26—28 (1903). Leipzig.

A. u. G. Fl. Ascherson und Graebner, Flora des Nordostdeutschen Flachlandes (außer Ostpreußen).

ABZ. Allgemeine Botanische Zeitschrift von Kneucker.

BAP. Zeitschrift der Naturwiss. Abteilung der Deutschen Gesellschaft für Kunst u. Wissenschaft in Posen. Botanik. Herausgegeben von F. Pfuhl.

BC. Botanisches Centralblatt.

Br. Brandenburgia. Monatsblatt d. Gesellsch. f. Heimatkunde d. Provinz Brandenburg zu Berlin.

BV. Verhandlungen des Botanischen Vereins der Provinz Brandenburg.

DBM. Deutsche Botanische Monatsschrift von Leimbach bez. Reineck.

SG. Jahresbericht der Schlesischen Gesellschaft für vaterländische Kultur.

Literatur (ausser A. u. G. Syn.).

Ascherson, P. Vorlage von *Betula nana*. (BV. XLIV S. XXXII.)

— Varietäten der Früchte von *Sambucus nigra*. (BV. XLI — 1899 — S. LXII.)

Ascherson, Graebner und Beyer, Nordostdeutsche Schulflora. Berlin 1902.

Ascherson, P. und F. Hoffmann. Bericht über die 76. (44. Frühjahrs-) Haupt-Versammlung zu Buckow am 25. Mai 1902. (BV. XLIV S. I—VII.)

— Bericht über die 78. (45. Frühjahrs-) Haupt-Versammlung zu Rheinsberg am 7. Juni 1903. (BV. XLV S. I—XI.)

- Becker, W., Verzeichnis der in den *Viola exsiccatæ* II u. III ausgegebenen Veilchen (DBM. 1902 S. 69—72) und Berichtigungen dazu (a. a. O. S. 88—90).
- Brand, A., Zweiter Nachtrag zu Huth's Flora von Frankfurt. (Helios XX S. 94—97.)
- Figert, E., Beiträge zur schlesischen Phanerogamen-Flora. *Carex paradoxa* \times *remota* n. hybr. (*C. Rieseana* n.). (ABZ. IX S. 112—114.)
- Garcke, A., Illustrierte Flora von Deutschland. 19. Auflage. Berlin 1903.
- Graebner, P., Botanischer Führer durch Norddeutschland. 1903.
- Hermann, F., Beiträge zur Flora von Anhalt und den angrenzenden preussischen Gebietsteilen. II. (BV. XLV S. 192—196.)
- Höck, F., Ankömmlinge in der Pflanzenwelt Mitteleuropas während des letzten halben Jahrhunderts. V, VI, VII, VIII. (Beihefte zum BC. Band XI (1902) S. 261—281, Band XII (1902) S. 44—54, Band XIII (1902) S. 211—234, Band XV (1903) S. 387—407.)
- Studien über die geographische Verbreitung der Waldpflanzen Brandenburgs. VII. (BV. XLIV S. 106.)
- Jaap, O., Bericht über die im Auftrag des Vereins unternommene Exkursion nach Wittstock und Kyritz. (BV. XLIV S. 118—138.)
- Jülicher, R., Zur Flora der Gegend von Frauenhagen. Kr. Angermünde. (Br. XI S. 304.)
- Kunow, G., Flora von Freienwalde a. O. und nächster Umgebung. 1899—1902. In dieser Flora haben nur die vom Verfasser selbst beobachteten Pflanzen bezw. Standorte Berücksichtigung gefunden.
- Lackowitz, W., Flora von Berlin und der Provinz Brandenburg. 13. Auflage. 1903.
- Magnus, P., Ein weiteres spontanes Auftreten der *Selaginella apus* (L.) Sprg. in einem Gartenrasen in Berlin. (DBM. XXI S. 56.)
- Panckerts Flora von Treuenbrietzen [Abdruck aus BV. I, II mit Zusätzen] von E.-Berndt. (24. Jahresb. der städt. Schulen zu Treuenbrietzen. 1897. S. 3—21.)
- Retzdorff, W., Ueber Pflanzen von außergewöhnlicher Höhe — besonders *Sparanium ramosum* —. (BV. XLV S. XXX.)
- Schulz, Roman, Zur Flora der Provinz Brandenburg. (BV. XLIV S. 139—146.)
- Dendrologische Notizen aus der Provinz Brandenburg. (BV. XLV S. 141—145.)

Schulze, Max. Nachträge zu „Die *Orchideen* Deutschlands, Deutsch-Oesterreichs und der Schweiz“. (IV.) (Mitteil. des Thür. Bot. Vereins. Neue Folge XVII 1902 S. 37.)

Spribille, F.. Verzeichnis der bis zum Herbst 1902 in der Provinz Posen beobachteten *Brombeeren*. (BAP. IX S. 113—148 [33—68].)

Barber, Flora der Oberlausitz. Abh. naturf. Ges. Görlitz. XXIII. 1901.

Buchenau, F.. Kritische Nachträge zur Flora der nordwestdeutschen Tiefebene. 1904.

Schube, Th.. Ergebnisse der Durchforschung der schlesischen Gefäßpflanzenwelt im Jahre 1902. (SG. Band 80 II. Abt. S. 33—59.)

— desgl. im Jahre 1903. (SG. Band 81 II. Abt. S. 42—64.)

Schulze, Max. *Gagea Haeckelii* Dufft und M. Schulze = *G. arvensis* × *minima*. (Mitteil. der Geograph. Ges. Thüringen III S. 224, 225 [1885].)

Wobst, Zwei Funde (Isis 1901 Sitzungsberichte S. 19).

Aspidium cristatum. Storkow. H. Wolff.

Salvinia natans. Oranienburg: Im Floßholz bei Sachsenhausen einmal. Rehberg.

† *Izolla Caroliniana*. Berlin: Zwischen Südend und Marienfelde in einem Teiche, wohl aus den Matteschen Kulturen von Aquarienpflanzen ausgewandert. 1903. Graebner, Paul F. F. Schulz.

Pilularia globulifera scheint bei Fürstenwalde am Petersdorfer See durch Herstellung eines Abzugsgrabens vernichtet worden zu sein. 1902. Trebs. Die Pflanze überzog früher dort eine ausgedehnte Strecke.

Lycopodium complanatum B. *Chamaecyparissus*. Buckow: Wald bei der Grenzkehle. 1897. Krügel! (BV. XLIV S. V.)

† *Selaginella apus*. Berlin: in einem Garten der Hildebrandt-Straße. Fabrikbes. Maaß und Gärtner Hecht nach Magnus. (DBM. XXI — 1903 — S. 57.)

Potamogeton praelongus. [Hoyerswerda: Mönauer Teiche. Barber. (Schube, SG. 80 II. Abt. S. 36).]

P. gramineus × *polygonifolius*. [Nach Barber gehört hierzu vielleicht ein bei Hoyerswerda im Warthaer Jungfernteiche gesammeltes Stück. (Schube, SG. 80 II. Abt. S. 36).]

P. filiformis (= *P. murinus*). Schwiebus: Südrand des Paeklitz-Sees bei Neuhöfchen. Torka!

Triglochin maritima. Spechtsdorf, Kr. Arnswalde: Wiesen zwischen dem Gr. und Kl. Lübbe. Janisch.

- Alisma plantago aquatica* Unterart *A. arcuatum*. Bernburg: Schadeleben. Zschacke. (DBM. XVII S. 23.)
- † *Anthoxanthum aristatum*. Potsdam: Nicolassee an der Alemannenstraße. 1902. am 30. Okt. blühend. Graebner!
- Panicum verticillatum*. Rangsdorf: Groß-Kienitz, im Schulgarten mit *P. sanguinale*. 1903. Kammann.
- † — (*Paspalum*) *vaginatum*. Anhalt: Rosslan: Elbstrand bei der Hautwolle-Fabrik Rodleben. 1903. Zobel.
- † *Cenchrus tribuloides*. Anhalt: Hautwolle-Fabrik Rodleben a. E. 1902. Zobel.
- Cynodon dactylon*. † Bernburg: Dorfstraße in Roschwitz an einer Gartenmauer. Hermann. (BV. XLV S. 192.)
- † *Chloris virgata*. Anhalt: Elbstrand bei der Hautwolle-Fabrik Rodleben a. E. 1902. Zobel.
- † *Eleusine tristachya*. Anhalt: Hautwolle-Fabrik Rodleben a. E. 1903. Zobel.
- Phleum Boehmeri*. Kyritz: Landwehr bei Drewen. Jaap. (BV. XLIV S. 120.) Fehlt in der nördlichen Prignitz.
- † *Polygonum Monspeliensis*. Anhalt: Hautwolle-Fabrik Rodleben, am Elbstrand. 1903. Zobel.
- † *Sporobolus Indicus*. Anhalt: Elbstrand bei der Hautwolle-Fabrik Rodleben. 1903. Zobel.
- Arena elatior* *C. subhirsuta*. Anhalt verbreitet. Hermann. (BV. XLV S. 192.) Berlin: Tempelhof am Damm der Ringbahn. Paul F. F. Schulz.
- B. biaristata*. Anhalt verbreitet. Hermann. (a. a. O.)
- Melica uniflora*. Rheinsberg: im Buberow. 1903. (BV. XLV S. VI.)¹⁾ Treuenbrietzen: im Böllrich. Berndt. (24. Jahresb. der städt. Schulen Treuenbr. S. 20.)
- Koeleria glauca*. Kyritz: Landwehr bei Drewen; fehlt in der nördlichen Prignitz. Jaap. (BV. XLIV S. 120.)
- † *Eragrostis minor*. Köpenick: Erkner, nördl. vom Bahnhof. 1902. Hirte.

¹⁾ Der bei Rheinsberg belegene prächtige Buchenwald führt den Namen „Buberow“ und ist diese Bezeichnung auch in dem Bericht über die Pfingstversammlung 1903 in Rheinsberg richtig angegeben worden. Dagegen steht in dem von P. Hennings verfaßten Beitrag zur Pilzflora von Rheinsberg überall irrtümlich „Bubrok“ anstatt „Buberow“. (Verhandlungen des Botan. Ver. der Prov. Brbl. Band XLV — 1903 — Seite XII—XVIII.)

Dactylis Aschersoniana. Rheinsberg: im Buberow. 1903. (BV. XLV S. VI.)

B. puberula. Hermann. (BV. XLV S. 192) mit oberwärts kurzhaarigen Blattscheiden. Hakel. (a. a. O.)

Poa trivialis var. **stricta**. Hakel. Hermann. (BV. XLV S. 193.)

Festuca sciuroides. Rangsdorf: Im Walde bei Groß-Kienitz in der Nähe der Kleinbahn Rixdorf—Mittenwalde. 1902. Kammann.

Bromus inermis var. **aristatus**. (Schur Enum. Trauss, S. 805 [1866]). Spandan: Brücke über den Festungsgraben am Wege zum Stadtpark. Paul F. F. Schulz.

† *Hordeum maritimum*. Die bei Rüdersdorf von R. und O. Schulz (BV. XXXVIII S. 91) eingeschleppt gefundene Pflanze hat sich als zu der in Süd-Ost-Europa (auch Ungarn) besonders verbreiteten Unterart **H. Gussoneanum** (Parl. Fl. Palerm. I 256 [1845]) gehörig herausgestellt. (A. u. G. Syn. II 1. S. 737.)

† *Hordeum caput Medusae*. Die von R. u. O. Schulz (BV. XXXVIII S. 91) eingeschleppt gefundene Pflanze gehört zu der besonders in Ungarn verbreiteten Unterart **H. asperum**. (Degen in A. u. G. Syn. II 1. S. 744.)

Lolium perenne m. **ramosum** (Sm. Fl. Brit. 149 [1800]). Pflanze bis 6 dm hoch. Aehre rispig verzweigt, die Aeste nicht an der Achsel einer Hüllspelze, die unteren bis 2 dm lang, öfter wieder verzweigt. Seit 1901 im Neuen Botanischen Garten in Dahlem. (Graebner. A. u. G. Syn. II 1. S. 755.)

L. perenne d) **obtusiflorum** (Grantzow Fl. Uckerm. S. 351 [1880]) ist mit m. *sphaerostachyum* (Maxwell Masters Journ. of Bot. I S. 7 [1863] identisch). (A. u. G. Syn. a. a. O.)

† **L. perenne** × **multiflorum**. Dessau: an der Eisenbahn bei der Haltestelle Kochstedter-Straße. 1902. Zobel.

Cladium Mariscus. Fürstenwalde: Trebuser See. Trebs.

Carex obtusata. Ueber den das Vorkommen dieser seltenen Art in unserem Gebiet betreffenden Angaben scheint ein eigener Unstern zu schweben, da nicht nur zwei der neuesten und sonst zuverlässigen Werke, sondern auch diese unsere Berichte Irrtümer oder wenigstens Lücken enthalten. In Garckes Flora von Deutschland 19. Aufl. (der letzten 1903 von dem verewigten Verfasser besorgten) steht S. 650: „auf dem Rhins- und Teufelsberge bei Landin“, um so auffälliger als es in der 18. Aufl. (1898) S. 641 richtig „Rhins- oder Teufelsberge“ heißt. In Drudes Werk: Der Hercynische Florenbezirk 1902 findet sich S. 416 eine Fußnote: „*C. obtusata* ist außer bei Potsdam und

Spandau . . . im Jahre 1897 am Rhinsberge bei Landin aufgefunden worden. vgl. Verh. Bot. Ver. Brandenb. XXXIX S. XLI.“ Auf der vom Verfasser zitierten Seite ist aber die von Ascherson in BV. III, IV S. 277 (1862) und in der Flora der Prov. Brandenburg I S. 779 gemachte Angabe der *C. obtusata* b. *spicata* bei Potsdam und Spandau dahin berichtigt worden, daß sie sich nicht auf *C. obtusata* sondern auf *C. supina* lusus *pseudomonostachys* bezieht. Sowohl bei Gareke als bei Drude fehlt der zweite für *C. obtusata* in unserer Provinz nachgewiesene Fundort am Gollenberge bei Rhinow, obwohl derselbe schon im April 1900 von Plöttner aufgefunden und in den Verhandlungen des BV. XLII S. VI veröffentlicht wurde. Das Zitat letzterer Stelle fehlt in unserem Bericht BV. XLIV S. 162.

Diese Spielart *pseudomonostachys* wird von Lackowitz (ABZ. VII [1901] S. 205) mit Unrecht mit einer forma *monostachya androgyna* identifiziert. Diesen Namen würde nur eine Form der *C. supina* verdienen, bei der die Verteilung des Geschlechtes wirklich genau wie bei *C. obtusata* wäre, die also nur ein einziges, unten weibliches, oben männliches Aehren besäße. Eine solche haben wir indeß noch niemals finden können.

Carex arenaria B. **Posnaniensis**. (A. und G. Fl. S. 146 [1898] *C. Posnaniensis* Scribille in Kneucker Car. exs. N. 14. ABZ II [1896] S. 184.) Biesenthal: Kiefernwäldchen nahe dem Bahnhof etwa 1877. A u. G. Syn. II 2. S. 30, wo die Geschichte dieser Rasse ausführlich besprochen ist.

C. praecox B. *pallida*. (A. u. G. Syn. II 2. S. 33 [1902] *C. Schreberi* ß *pallida* O. F. Lang, Flora XXX [1847] S. 407) Zu dieser Rasse gehört die von Schramm in seiner Flora von Brandenburg S. 172 [1857] als *C. brizoides*, von Ascherson in Fl. der Pr. Brand. II S. 170 [1859] als *C. Schreberi* b) *gracillima* (welcher Name schon von Schramm a. a. O. erwähnt ist), Fl. Pr. Brand. I S. 764 [1864] aber als *C. praecox* b) *curvata* aufgeführte Pflanze aus der Bredower Forst, die aber von der Knafschen *C. curvata*, nach unserer Auffassung einer Unterart der *C. brizoides*, verschieden ist. Sie kommt jetzt lange nicht mehr so häufig und üppig vor als vor einem halben Jahrhundert, da das Gelände erheblich trockener geworden ist.

C. brizoides. [Ruhland: Hermsdorfer Teiche. Barber. (Schube SG. 80 II. Abt. S. 40.)]

C. arenaria × *brizoides* und

C. Ligerica × *brizoides*. Spremberg. (Riese nach Figert ABZ. IX S. 114.)

Carex paradoxa × *paniculata*. (Hansskn. *Irmischia* I. [1881] S. 36) = *C. solstitialis* (Figert DBM. VII [1889] S. 86.) Prenzlau: Hindenburg. (Grantzow! A. u. G. Syn. II 2. S. 47.)

C. stellulata × *caescescens*. (A. u. G. Syn. II 2. S. 65 [1902]) = *C. tetrastrachya* (Traumsteiner bei Sauter *Flora* XXXIII [1850] S. 366). Berlin: Am Hundekehlen-See unter den Eltern ungefähr 1898. (Graebner!! A. u. G. Syn. a. a. O.)

C. gracilis n. **Urbanii**. (A. u. G. Syn. II 2. S. 91 [1902].) Diesen Namen erhielt die von Urban in BV. XXII S. 52 [1880] beschriebene und abgebildete merkwürdige Form von *Gr.* Lichterfelde, bei der sich innerhalb des Schlauches eine männliche statt einer weiblichen Blüte findet.

C. Buchbaumii. Köpenick: Wiesen bei dem Restaurant Pferdebuert. 1903. Rottenbach!!

C. pilulifera **C. fallax**. (Vatke *Herb.* in A. u. G. Syn. II 2. S. 115 [1902].) Pflanze niedrig. Unterstes Tragblatt am Grunde trockenhäutig-scheidig, zuletzt absteht. Klötze: Sümpfe am Rande der Wildbalm, etwa 1872. Vatke.

2. **Golenzii**. (A. u. G. a. a. O. [1902].) Blätter meergrün, stark sehr rauh; untere Scheiden rotbraun. Schermeißel: Im *Gr.* und Kl. Bächen-See. 1873. (Golenz! nach A. u. G. a. a. O.)

C. coryophylla = *C. verna* L. *basigyna* und L. *pliostrachya mascula*. Lieberose. (Busch in A. u. G. Syn. II 2. S. 127.)

C. digitata B. **pallida**. (A. u. G. Syn. II 2. S. 161) im Gebiet beobachtet.

C. vesicaria × *riparia* (vgl. Ascherson *Fl. d. Pr.* Brand. I S. 794) ist aus unserer Flora vorläufig zu streichen; die betreffenden Pflanzen gehören nach R. v. Uechtritz br. zu *C. riparia*. (A. u. G. Syn. II 2. S. 219.)

C. hirta var. **paludosa**. (A. Winkler in A. u. G. Syn. II 2. S. 223 [1893]). Pflanze schlaff; Blätter breit, schlaff, ziemlich wenig behaart; nicht blühende Triebe oft stark verlängert. Berlin: Oranke bei Weissensee (A. Winkler! a. a. O.)

C. dioeca × *stellulata* (*C. Gaudiniana*). Berlin: Femm am Grunewald-See, Septbr. 1903. Graebner!! Kükenthal.

Acan. maculatum, †Wriezen: Park von Lüdersdorf, Tekse!! eingebürgert. (Vgl. A. u. G. Fl. S. 170 und Altmann. *Flora* von Wriezen S. 48.)

†*Juncus tenuis*. Berlin: Am Südwestende des Schlachtensees. P. Graebner. Es ist bemerkenswert, daß diese Wanderpflanze, die in manchen garnicht weit von unseren Grenzen gelegenen

Gebieten sich völlig eingebürgert hat. so in Westpreußen unweit Deutsch-Krone (Graebner!), im nordwestdeutschen Flachlande!! in Holstein!! in unserer Mark nicht recht festen Fuß zu fassen scheint. Ob sie an den beiden in Verh. XXXII [1890] S. XXXVIII aufgeführten Berliner Fundorten noch vorkommt, erscheint sehr fraglich; in der Jungfernheide, wo sie 1890 so reichlich und üppig vorkam, wurde sie einige Jahre später nur noch spärlich bemerkt; bei Kalau wurde sie 1893 von Graebner und Ascherson an dem genau bezeichneten Fundorte vergeblich gesucht. Ueber Buchthal (Kr. Arnswalde) fehlen neuere Nachrichten.

Colchicum autumnale. Treuenbrietzen: In dem Rosinschen (früher Pauckertschen) Grasgarten, möglicherweise von Pauckert angepflanzt. Kunze. Linkes Semowufer unterhalb der Stadt. 1867. Frenzel. Beelitz: Salzbrunn. Hinneberg vergl. Berndt. (24. Jahresh. der städt. Schulen Treuenbr. S. 18.) [Muskau: Gross-Düben. Barber. (Schube, SG. 80 II. Abt. S. 42)].

Anthericum ramosus var. **simplex**. Kr. Arnswalde: Spechtsdorf. Janisch.

Gagea arvensis × *minima* (*G. Haeckelii* Dufft und M. Schulze. Mitteil. Geograph. Ges. Thür. III S. 224 [1885]). Neuholdensleben: Wellenberge bei Dönnstedt. M. Schulze und Erich Klee. Ostern 1884. M. Schulze a. a. O. S. 225. Diese Angabe wurde in die vom Aller-Verein herausgegebenen Nachträge zu Schneiders Flora von Magdeburg und infolgedessen auch in A. u. G. Fl. und in der Norddeutschen Schulflora von Ascherson, Graebner und Beyer übersehen.

Allium schoenoprasum. Weißblühend. Wittenberge: Sandiges Elbufer bei Garsedow. C. u. Joh. Warnstorf.

Fritillaria meleagris. Salzwedel: Wiesen der Buchhorst. Paeprer. [*Narthecium ossifragum*. Prov. Hannover: Siemke-Mühle östlich von Schafwedel, dicht an der Grenze der Altmark. Plettke. (Buchenau, kritische Nachträge zur Flora der nordwestl. Tiefebene 1904 S. 20)].

Convallaria majalis rosea bei Buckow ist angepflanzt. (BV. XLIV S. VII.)

Gladiolus imbricatus. [Kreis Meseritz: Koschminer Wiesen. 1902. Bothe.]

Ophrys muscifera. [Cöthen: Wohlsdorfer Busch. (DBM. XIX S. 24)].

Orchis incarnatus var. *ochroleucus*. Greifenberg Uckermark: bei Frauenhagen. R. Jülicher hatte diese Pflanze in Br. XI S. 304 als eine gelbblühende Varietät von *O. laxiflorus* aufgeführt, diese Angabe aber brfl. berichtigt.

O. incarnatus. Weißblühend. Rathenow: In der Karpfenlake. Plöttner. (M. Schulze. Mitt. Thür. BV. N. F. XVII S. 48.)

Gymnadenia conopsea. Weißblühend. Rathenow: Zahlreich auf den Barnewitzer Wiesen zwischen Nemhausen und Buschow. Plöttner. (M. Schulze. Mitt. Thür. BV. N. F. XVII S. 71.)

B. densiflora. Rangsdorf: Beim Bahnhof Groß-Kienitz. Kammann. Spandau: Wiesen um den „Kienhorst“. Paul F.F. Schulz. Rathenow: Auf den Barnewitzer Wiesen zwischen Nemhausen und Buschow weißblühend. Plöttner. (M. Schulze a. a. O.)

Goodyera repens. Rheinsberg: Zwischen Basdorf und Hammelstall. 1902. R. Schulz. (BV. XLIV S. 143.)

Coralliorrhiza coralliorrhiza. Rheinsberg: Abhänge im Norden des Stechlin-Sees. 1902. Paeprer.

Betula pubescens × *verrucosa*. Wittstocker Heide. Jaap. (BV. XLIV S. 120.)

[*Betula nana*. Nahe an der Nordwestecke der Altmark bei Schafwedel unweit Bodenteich mit *Betula pubescens* × *nana* und *Empetrum nigrum*. Plettke. (BV. XLIV S. XXXIII).]

Ulmus campestris var. *glabra*. Oderberg: Pehlitzwerder. R. Schulz. (BV. XLV S. 142.)

‡*Humulus Japonicus*. Berlin: Zwischen Rixdorf und Britz 1891. später wieder verschwunden. Scheppig (nach Ascherson bei Höck BC. Beihefte XV S. 401.)

Asarum Europaeum. Spechtsdorf, Kr. Arnswalde: Ufer des Plötzenfließes zwischen Eichschlag und der Camper Brücke. Janisch.

Rumex acetosa Unterart *R. thyrsiflorus*. Bei Kyritz häufig, bei Wittstock nicht beobachtet. Jaap. (BV. XLIV S. 120.)

‡*Polygonum Bellardii*. Köpenick: Erkner, nördl. vom Bahnhof. 1902. Hirte.

Chenopodium hybridum var. *Paeskei*. Magdeburg: Schuttstelle bei der Alten Neustadt. 1902. Brammer!

Chenopodium viridescens S. Amans = *praecutatum* Murr. (DBM. XIX — 1901 — S. 52) in der Unterabart *vivax*. Bernburg: Saale- und Fulmenter Hermann. (BV. XLV S. 195.)

C. Bernburgense Murr. (a. a. O. S. 50 Tafel I Figur 8 u. Magy. botan. lapok 1902 S. 342 Tab. III Figur 12). Bernburg: Aecker des Saale-Alluviums zahlreich. Eine vermutlich nicht

hibride Zwischenform von *C. opulifolium* und *C. ficifolium*.
Hermann. (BV. XLV S. 195.)

† ***Habitzia tamnoides***. Prov. Sachsen: Aken: Garten der Oberforsterei Lödderitz. 1903. Zobel.

† *Amarantus melancholicus* var. *parrifolius*. Luckenwalde: Hetzheide. Höck 1895. Bernau 1897! (vgl. Höck BC. Beihefte Band XV S. 394).

† *A. spinosus*. Sommerfeld. R. Schultz 1899! (vgl. Höck a. a. O.).

† *A. albus*. Luckenwalde: Hetzheide, Bernau 1895! Höck 1897! (vgl. BC. a. a. O. S. 395).

† *Oxybaphus nyctagineus*. Frankfurt 1868. Rüdiger (nach Ascherson bei Höck BC. Beihefte Bd XV S. 397).

† *Calandrinia pilosiuscula*. Werder: Gärten der Potsdamer Straße. 1893. Graebner!! (Höck, Beihefte BC. X S. 290).

† *Silene conica*. Greifenberg: Franenhagen. Jülicher. (Br. XI S. 304.)

† *S. dichotoma*. Wriezen: seit 1901 bei Buschhof mit Kleesamen eingeführt, jetzt auch bei Möglin und Frankenfelde auf Wegen und an Dämmen. E. Teske.

Dianthus Carthusianorum. Kyritz mehrfach; in der nordöstlichen Prignitz bisher noch nicht beobachtet. Jaap. (BV. XLIV S. 120.)

Stellaria media Unterart *S. apetala* Ueria in Römer. Archiv für die Botanik Bd. I I. S. 68 (1796), vergl. Murbeck Contributions Flore du Nord-Ouest de l'Afrique I S. 37 (1897), woselbst auch die bis dahin bekannte Gesamt-Verbreitung angegeben ist. = *S. pallida*. In der Provinz: um Berlin besonders im Grunewald, bei Tegel, Grünau, Müggelberge, Woltersdorf, Hangelsberg; bei Nauen, Friesack, Rathenow, Ruppin, Rheinsberg, Oderberg etc. verbreitet; auch in einer zweiten Generation Ende Juni erscheinend. (R. Schulz. BV. XLIV S. 144, 145) [auch noch im Sept. 1903 im Grunewald blühend beobachtet. Graebner!!]

Cerastium caespitosum B. *nemorale*. Nauen: Zw. Haltestelle Finkenkrug und dem Eisenbahnübergang nach der Bredower Forst. 1903. Tessendorff!

Spergula pentandra. Köpenick: Zw. Woltersdorf und Kalkberge Rüdersdorf bei Interlaken. Graebner!

† *Eranthis hiemalis*. Freienwalde: Schlossgarten verwildert. Kunow (Fl. v. Freienw. S. 125). Wriezen: Park von Lüdersdorf Teske (vgl. Altmann. Flora von Wriezen S. 2.)

Nigella arvensis. Kyritz: Rüdow spärlich. Jaap. (BV. XLIV S. 120.)

Thalictrum minus B. *silvaticum*. Nauen: Bredower Forst. H. Wolff.

- Anemone intermedia* (*nemorosa* × *ranunculoïdes*). [Anhalt: Wörlitz. im Luch zwischen Rehsen und Riesigk. Staritz. Dessau: Elb-
auenwald bei Oranienbaum. 1902. Staritz.]
- †*Corydallis lutea*. Frankfurt: im Lienauschen Park, verwildert.
1903. Karstädt.
- †*Adiantum fungosa* (= *cirrosa*). Frankfurt: Berggarten in Tzschetzsch-
now seit Jahren eingebürgert. Karstädt!
- Fumaria Schleicheri*: [Könnern: Rotenburg. Fitting, A. Schulz
und Wüst. (BV. XLI — 1899 — S. 131)].
- †*Erysimum repandum*. Dessau: östlich der Stadt auf Schutt. 1902.
Zobel.
- †*Brassica elongata typica!* Rathenow: Proviantamt. Plöttner. (Höck,
BC. Beihefte IX S. 250.)
- †*Erucastrum Pollichii*. Wriezen: beim Holländer mit Mais ein-
geschleppt, breitet sich immer mehr aus. E. Teske.
- †*E. obtusangulum*. Magdeburg: Schuttstelle bei der Alten Neu-
stadt. Brammer!
- †*Alyssum argenteum*. Frankfurt: auf dem Buekschen Berg verwildert.
1903. Karstädt.
- Berteroa incana*. Kyritz 1881 einmal, jetzt an der Eisenbahn häufig;
fehlt bis jetzt in der nördlichen Prignitz. Jaap. (BV. XLIV
S. 121.)
- Erophila verna* var. **majuscula**. Küstrin: Oderwiesen nach Göritz
zu viel. 1902. Hirte.
var. **E. calcarea** Hermann (BV. XLV S. 195). Bernburg.
Cömern und Sandersleben (a. a. O.).
var. **E. arenosa** Hermann (a. a. O. S. 196). Auf Sand in
den Kreisen Dessau und Zerbst häufig (a. a. O.).
var. **E. sabulosa** Hermann (a. a. O. S. 196). Bei Bernburg
auf kiesigen Aeckern und in Kiesgruben (a. a. O.).
Die beiden letzteren nicht beschrieben.
- †*Thlaspi alliaceum*. Köpenick: Rüdersdorfer Kalkberge. 1903.
Graebner!
- †*Lepidium Virginicum*. Köpenick: nördl. vom Bahnhof Erkner.
1902. Hirte.
- †*Coronopus niloticus*. Anhalt: Hautwollefabrik Rodleben a. E.
1902. Zobel.
- Rosella lutea* †Unterart **R. gracilis**. Köpenick: Dampfmühle. 1903.
Rottenbach und O. Schulz! Rüdersdorf: Alte Grund. 1903.
Rottenbach, R. und O. Schulz!!

- Aldrovandula vesiculosa* ist an dem Menzer Standort zuletzt in Jahre 1883 von Haberland, Konow und Wohlfarth gesammelt worden. Seitdem vergeblich, auch wiederholt im Jahre 1903, gesucht. Ascherson und Retzdorff. (BV. XLV S. VIII.)
- † *Saxifraga umbrosa*. Freienwalde: Auf der Mauer des Hauses Brunnenstraße No. 39 verwildert. Kunow. (Fl. v. Freienw. S. 158.)
- † *Basilima (Spiraea) sorbifolia*. Spandau: Scharfenberg. Bolle (nach A. u. G. Fl. S. 388).
- Filipendula filipendula*. Kyritz: Forst an der Landwehr bei Drewen; aus der nördlichen Prignitz noch nicht bekannt. Jaap. (BV. XLIV S. 121.)
- Rubus Schummelii* B. *R. glaucovirens*. Spandau (Scheppig nach Focke in A. u. G. Syn. VI S. 582).
- R. pyramidalis*. [Schwerin a. W.: Wald am Wege nach Schweinert. BAP. IX S. 122.]
- R. Kochleri* A. *R. Balticus*. [Ruhland: verbreitet in der Elster- und Pulsnitz-Niederung bei Tettau, Frauendorf und Bärwald. Barber. Hoyerswerda: zwischen Schwarz-Kollm und Laubusch. H. Schäfer. (Schube, SG. 77 II. Abt. S. 45.)]
- B. *R. apricus*. [Ruhland: im Pulsnitzgebiete nicht selten. Barber. (Schube, SG. 81 II. Abt. S. 52.)]
- R. oreogeton*. [Hoyerswerda: Forsthaus Schwarz-Lugk. Barber. (Schube, SG. 77 II. Abt. S. 45.)]
- C. *Berolinensis* Maaß in A. u. G. Fl. S. 403 [1898] = *R. Berolinensis* (E. H. L. Krause BV. XXVI S. 16 [1884]) wird als Abart C. zu *R. orthacanthus* D. *R. chlorophyllus* gestellt. (Focke in A. u. G. Syn. VI S. 634.)
- R. idaeus* var. *obtusifolius*. [Krenz: Lubser Wald. Spribille. BV. XXXIX S. 57 u. S. XIII.]
- Potentilla reptans* × *procumbens* (= *P. mixta*). [Muskau: Schleife. Callier. (Schube, SG. 81 II. Abt. S. 54.)]
- P. silvestris* × *procumbens*. Wittstocker Heide. Jaap. (BV. XLIV S. 121.)
- P. rubens* × *Tabernaemontani*. Schwiebus: Abhang beim Liebcher-See. Torka!
- † *Amelanchier spicata* (= *ovalis*). Berlin: Schlachtensee. Boitzenburg: Carolinenham. (Höck, BC. Beihefte IX S. 417); außerdem Berlin: Jungfernheide. Brenning (vgl. anch A. u. G. Fl. S. 423). Von Büttner (BV. XXV S. 31) als *Amelanchier canadensis* aufgeführt.

- †*Ulex Europaeus*. Frankfurt: Lossower Heide beim Vorwerk Malchow. 1903. Karstädt.
- †*Lupinus polyphyllus*. Oderberg: Forst Breiteleege bei der Haltestelle Neuendorf nach Hohen-Saathen hin reichlich. R. Schulz. (BV. XLV S. 144.)
- Omonis arvensis* (= *hircina*). [Sagan: zwischen Schönbrunn und Kothau. Matzker. (Schube. SG. 81 II. Abt. S. 56.)]
- †*Medicago hispida*. Frankfurt: Tzschetzschnow, auf dem Karstädtischen Grundstück verwildert; mit Wollstaub eingeschleppt. 1903. Karstädt.
- †*M. Arabica*. Müncheberg: Heinersdorf mit Wollstaub eingeführt. Wobst. (Isis 1901 Sitzungsber. S. 19). Frankfurt: Tzschetzschnow, auf dem Karstädtischen Grundstück; ebenfalls mit Wollstaub eingeschleppt. 1903. Karstädt.
- M. minima*. Neu-Ruppin: Neuer Kirchhof auf Sandboden. C. Warnstorff. Berlin: Tempelhofer Feldmark mit *Silene conica* 1902 und 1903. A. Nanwerck! Frankfurt: Tzschetzschnow, auf dem Karstädtischen Grundstück mit Wollstaub eingeschleppt. 1903. Karstädt. Diese für unsere „Pontischen Hügel“ charakteristische Art ist bisher selten als Adventivpflanze beobachtet, so bei Berlin unweit der Kaiser Franz-Kaserne 1868. Brüssow!! Vgl. BV. X S. 132 und am Kanal in der Jungfernheide zwischen Pfefferluch und Möckernitz. 1873. A. Dumas! sowie in Gärten in Genthin. 1884. Meyerholz.
- Melilotus melilotus officinalis* † var. ***micranthus*** und *Melilotus albus* † var. ***arboreus***. Berlin: Auf dem Terrain der ehemal. Borsigmühle in Moabit. R. Schulz. (BV. XLIV S. 145, 146.)
- Trifolium arvense* b. *microcephalum*. [Hoyerswerda: Seidewinkel. (Schube. SG. 81 II. Abt. S. 56)].
- Lathyrus paluster* B. *latifolius*. Berlin: Tegel am Chausseeegraben nach Schulzendorf zu. Paul F. F. Schulz.
- †*Geranium Pyrenaicum*. Berlin: Hoppegarten. 1902. H. Wolff.
- Oralis stricta* var. ***pseudocorniculata*** Paul F. F. Schulz. Storekow: Gemüsegarten. Pflanze vielstengelig, liegend; Stengel bis 60 cm lang. Paul F. F. Schulz.
- †*Linum Austriacum*. Frankfurt: Abhang an der Lossower Chaussee in Menge. 1903. Karstädt.
- Polygala amaram*. Fürstenwalde: Neuendorfer Wiesen, aber schon wieder vernichtet. Trebs. Rangsdorf: Klein-Kienitzer Küsterwiese. 1903. Kammann.
- {*Empetrum nigrum*. Siehe bei *Betula nana* S. 235.]

- Tilia platyphyllos*. Angermünde: Steilabhang des Odertals zwischen Lünow und Stolzenhagen. R. Schulz. (BV. XLV S. 143.)
- Fumana fumana*. [Aschersleben: Alte Burg. 1903. Meissner nach F. Hermann br.]
- Viola suavis*. Freienwalde a. O.: An der Falkenberger Chaussee zwischen Malche und Chausseehaus. Kunow (in Fl. von Freienwalde S. 212 n. A. u. G. Fl. S. 498).
- V. montana** × **pumila** (**V. Biederitzensis**). Magdeburg: Biederitzer Busch. W. Becker. (DBM. 1902 S. 71 n. 89.)
- V. canina** × **montana** (**V. Kuetzingii**). Magdeburg: In der Nähe der Kreuzhorst unweit der Fähre von Salbke. W. Becker (wie vor. S. 89).
- V. hirta* × *odorata*. Bernburg: Saalaue. Hermann. (BV. XLV S. 196.)
- Epilobium palustre* × *parriflorum*. Wittstock: Quellige Gräben am Dranser See bei Schweinrich. Jaap. (BV. XLIV S. 121.)
- †*Onothera muricata*. Frankfurt: Auf den Lossower Bergen von der Maukmühle bis zur Buschmühle. 1903. Karstädt.
- Isnardia palustris*. Forst: Linkes Malxenfer bei Eulo. 1903. Decker.
- Trapa natans*. Köpenick: Im Teufelssee auf den Müggelbergen 1901 von Schilsky beobachtet. Da dieser so oft besuchte, leicht zu überschanende kleine See bisher nicht als Fundort der Wassernuß bekannt geworden ist, so liegt die Vermutung nahe, daß eine Anpflanzung stattgefunden hat. Es wäre festzustellen, ob sich die Pflanze daselbst erhalten hat.
- Aegopodium podagraria*. Mit rötlichen Blüten bei Neu-Ruppin. C. Warnstorf.
- Pimpinella magna* × *Saxifraga*. [Hoyerswerda: Westlicher Rand der Spremberger Heerstraße mehrfach. Piotrowski. 1897. (A. u. G. Fl. S. 521. Schnbe, SG. 77 II. Abt. S. 48.)]
- †*Caucalis daucoides*. Berlin: Wilmersdorf, auf Aeckern an der Binger-Strasse. H. Wolff.
- †*Chaerophyllum cerefolium*. Buckow: In und außerhalb des Schlossgartens in Menge. (BV. XLIV S. VI.)
- Androsaces elongatum*. Bernburg: Hohes Saale-Ufer bei Dröbel. Kalbe a. S.: Wartenberge. Hermann. (BV. XLV S. 196.)
- A. septentrionale*. Bernburg: Hohes Saale-Ufer bei Dröbel, vereinzelt. Hermann. (BV. XLV S. 196.) Neu für das Magdeburgische Flötzgebirge.

- Gentiana cruciata*. Bernburg: [Abhänge des Saaltales zwischen Alsenleben und Gnölbzig, besonders zahlreich in den Gnölbziger Weinbergen. Zschacke. (DBM. XIX S. 107.)]
- Vinca minor* mit violetten, zum Teil gefüllten Blüten. † Buckow: Zw. der Silberkehle und der Pritzhagener Mühle. (BV. XLIV S. VII): vermutlich von den Walterschen Anpflanzungen herführend (a. a. O. S. IV).
- † *Collomia grandiflora*. Kyritz: Kirchhof verwildert. Jaap. (BV. XLIV S. 122.) Bernburg: Friedhof in Nienburg. Hermann. (BV. XLV S. 196.)
- † *Phacelia congesta*. Berlin: Hermsdorf. 1894. Graebner! Luckenwalde: Auf Schutt. 1893. Bernau! (Durch ein Versehen Aschersons in Höck BC. Beihefte Bd. XIII S. 216 als *P. tanacetifolia* angeführt, vgl. Höck a. a. O. Bd. XVIII S. 80).
- † ***P. Whitlavia*** (A. Gray Proc. Am. Ac. X S. 321. Synopt. Fl. N. Am. II 1. S. 164 [1878]) = *Whitlavia grandiflora* Harvey. Potsdam: Wildparkstation vor 1870. Boss! (Dieser Fundort ist irrtümlich von Ascheron bei Höck [a. a. O. S. 216] unter *P. tanacetifolia* angeführt.) Köpenick: Bahnhof. 1872. Lehmann!! (Höck a. a. O. S. 216, vgl. A. u. G. Fl. S. 571.) Kalifornien.
- Bulbota nigra* var. *Rotheri*. Küstrin: Baugelände der neuen Kaserne beim Bahnhof. 1902. Hirte.
- Ajuga pyramidalis*. Rheinsberg: um Basdorf häufig, besonders Uhlenberge bei Zühlen. Dasselbst auch:
- A. pyramidalis* × *Genevensis* in drei Formen: 1. *adulterina*, 2. **intermedia n. var.**, 3. *perbracteata*. R. Schulz. (BV. XLIV S. 141, 142.)
- Solanum nigrum* H. *stenopetulum*. Bernburg: Acker zwischen Dröbel und Lattorf. 1902. Hermann.
- S. villosum* mit dunkelvioletten überlaufenen Blättern, der Form *Memphticum* von *S. nigrum* entsprechend. † Berlin: Tegel, am Fließ hinter der Humboldt-Mühle. Paul F. F. Schulz.
- † *S. rostratum*. Berlin: Neuanlage des Botanischen Gartens in Dahlem. Lange und Graebner!! (Höck BC. Beihefte XIII S. 223.)
- Verbascum thapsus*. Wittstocker Heide weißblühend am Wege vor der Waldwärderei Langelhorst. Jaap. (BV. XLIV S. 122.) Oranienburg: alter Kirchhof, auch weißblühend. 1903. Rehberg.
- † *Pentstemon lanceolatus* (*P. digitalis*). Die Angabe bei Potsdam (Ascheron) bei Höck BC. Beihefte XIII S. 227 beruht auf einem Irrtum, vgl. Höck a. a. O. XVIII S. 80.

- Linaria arcensis*. Spechtsdorf Kr. Arnswalde häufig. Janisch.
- †*Mimulus luteus*. Einmal an der Welse bei Passow. Jülicher. (Br. XI S. 304.)
- Veronica prostrata*. Zossen und Groß-Machnow. 1903. Kammann. Auf den Rüdersdorfer Kalkbergen weißblühend. 1902. Ascherson.
- V. Tournefortii* (= *V. Persica*). Buckow: Schloßberg. 1902. F. Hoffmann! Uibrich! (BV. XLIV S. III.)
- Plantago media*. Bei Kyritz verbreitet, fehlt in der nördlichen Prignitz. Jaap. (BV. XLIV S. 122.)
- Asperula glauca* × *Galium Mollugo*. [Könnern: Rotenburg. Fitting. A. Schulz u. Wüst. (BV. XLI — 1899 — S. 150)].
- Galium Hareymicum*. Wittstocker Natteheide. Jaap. (BV. XLIV S. 124.) Rheinsberg: Basdorf mehrfach. R. Schulz. (BV. XLIV S. 143.)
- Sambucus nigra* var. **haematactea** (Blutkeitsche), Blütenstandachsen rot. Fruchtsaft dunkelpurpurn und var. **hydractea** (Wasserkeitsche). Blütenstandachsen grün. Fruchtsaft hellrötlich. (Ascherson, BV. XLI — 1899 — S. LXII; vergl. a. a. O. XXXVI S. LXXII.) Diese zuerst von Maaß bei Neuahaldensleben beachteten Formen sind wohl allgemein verbreitet; die erstere ist jedenfalls die häufigere, aber auch die letztere sah Ascherson in Berlin zum Verkauf ausgestellt.
- Linnaea borealis*. Rheinsberg: In der Gegend zwischen Basdorf, dem Forsthaus Hammelstall und Wallitz besonders in den Jagen 194—197 der Neu-Glienicker Forst geradezu gemein, mehrfach Flächen von etwa 100 qm dicht bedeckend und auch reich fruchtend; in der Umgebung von Basdorf hat die Pflanze noch verschiedene Standorte. 1902. R. Schulz. (BV. XLIV S. 139.) Die Fruchtbildung in dortiger Gegend hat C. Warnstorf auch schon 1879 beobachtet. (BV. XXI S. 146.)
- Scabiosa columbaria* B. *ochroleuca*. Frankfurt: In Tzschetzschow nicht selten. 1903. Karstädt.
- S. canescens* (= *saureolens*). Kyritz: Kahnstelle am Bautikower See, aus der nördlichen Prignitz noch nicht bekannt. Jaap. (BV. XLIV S. 122.)
- †***Citrullus vulgaris***. Köpenick: Dampf-mühle. Taubert u. Ascherson (nach Höck BC. Beihefte X S. 289, vergl. A. n. G. Fl. S. 681).
- †***Myriactis Nepalensis***. Berlin: im alten Botanischen Garten seit Jahren in Menge verwildert. Graebner!! (nach Höck. BC. Beihefte XI S. 263, vergl. auch a. a. O. XVIII S. 79).

- †*Aster Norae Angliae*. Züllichau: Krammendorf. Hagedorn (nach Höck. BC. Beihefte XI S. 263).
- †*A. parviflorus*. Frankfurt: Bei der Steilen Wand am Oderufer. 1903. Karstädt.
- †*A. laevis*. Kyritz: Kirchhof. C. Diercke (nach Ascherson bei Höck. BC. Beihefte XI S. 264).
- †*Bilens melanocarpus*. Neu-Ruppin: Am jenseitigen Seeufer mit *B. connatus* sehr verbreitet. C. Warnstorff.
- Achillea millefolium* Unterart *A. lanata* † var. **composita**. Berlin: auf dem Terrain des ehemaligen Borsigwerks in Moabit. früher einmal in einem Exemplar bei der Köpenicker Dampfmaschine gefunden. R. Schulz. (BV. XLIV S. 146.)
- A. millefolium* var. *sylvatica*. Nauen: Auf einer unumzäunten Kultur unweit des Bredower Forsthauses. über 1 m hohe Exemplare. Paul F. F. Schulz.
- †*Chrysanthemum suaveolens*. Neu-Ruppin: Auf dem Terrain der Stärkefabrik unweit der Militär-Badeanstalt zwischen Steinpflaster. ebenso beim alten Paulinauer Bahnhof daselbst. C. Warnstorff.
- †*Centaurea dealbata* (= *Psephellus dealbatus*). Potsdam: Pfaueninsel. Bolle. (Höck. BC. Beihefte XII S. 50; siehe A. u. G. Fl. S. 752.) Kaukasus. Nordpersien.
- C. jacea* var. *tomentosa*. Nauen: Königshorster Damm. in prächtiger Ausbildung. Paul F. F. Schulz.
- †*C. diffusa*. Frankfurt: Beim Proviantamt noch jetzt. 1903. Karstädt.
- Picris hieracioides*. Fürstenwalde: am Petersdorfer See. Trebs.
- Sonchus paluster*. Bernburg: Wipper-Ausstiche am Parforce-Hause. Hermann. (BV. XLV S. 196.) Frankfurt: Bei der Mittelmühle ein Exemplar 1901. Karstädt.
- S. oleraceus* × *asper*. Nauen: Auf feuchten Aeckern am Bahnübergange hinter der Post. H. Wolff und Paul F. F. Schulz.
- Hieracium pilosella* var. **tricholepium**. Berlin: Reinickendorf, Sandhügel am Schäfer-See. Paul F. F. Schulz.
- H. pilosella* × *auricula*. Nauen: Wiesen am Südrand der Bredower Forst. Strausberg: im Blumental. Köpenick: nach Mahlsdorf zu. Berlin: Wilmersdorf. H. Wolff.
- H. calyatum* var. *latifolium*. Rheinsberg: Basdorf. R. Schulz. (BV. XLIV S. 143.)

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Verhandlungen des Botanischen Vereins Berlin Brandenburg](#)

Jahr/Year: 1904

Band/Volume: [46](#)

Autor(en)/Author(s): Ascherson Paul Friedrich August, Retzdorff W.

Artikel/Article: [Uebersicht neuer, bez. neu veröffentlichter wichtiger Funde von Gefässpflanzen \(Farn- und Blütenpflanzen\) des Vereinsgebiets aus den Jahren 1902 und 1903. 227-243](#)